



Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Hagen-Smolensk e.V.

Postfach 3804
info@verein-hagen-smolensk.de

58038 Hagen
www.verein-hagen-smolensk.de

Smolensk-Info Nr. 44

18. Februar 2005

Smolensk Info

20 Jahre Städtepartnerschaft Hagen – Smolensk

Am 15. November 1985 wurde in Hagen die Vereinbarung über die Städtepartnerschaft zwischen Smolensk und Hagen von den Oberbürgermeistern Schubnjakow und Loskand unterzeichnet. Gegenstand der Vereinbarung war, kurzgefasst, die Kontakte zwischen den Bürgern beider Städte zu fördern und zu unterstützen. Ob man damals ahnte oder auch zu hoffen wagte, was 20 Jahre später, wie wir alle wissen, Realität geworden ist?

Als Beispiele für Kontakte wurden aufgeführt: Kultur (Literatur, Kunst, Musik), Sport, Wissenschaft, Technik, Wirtschaft und Verwaltung, Gesundheitswesen, Bildung (Schulen und Hochschulen), Tourismus; somit fehlt in der Zielsetzung kaum ein Bereich des gesellschaftlichen Lebens hüben wie drüben. Der Beginn dieser Städtepartnerschaft stand aber auch unter einem besonders günstigen Stern; denn ab 10. März 1985 bestimmte M. S. Gorbatschow, 54-jährig, mit Glasnost (Öffnung) und Perestroika (Erneuerung) die Geschichte nicht nur der Sowjetunion, sondern mit der Einleitung der Beendigung des Kalten Krieges die Geschichte der gesamten Welt.

In dem Maße wie sich der Eisene Vorhang öffnete, nutzen „Pioniere der ersten Stunde“ aus unsere Stadt, Kontakte mit Gruppen in Smolensk aufzunehmen, dorthin zu reisen und Möglichkeiten zu erkunden, die gewon-



Veilchenverkauf 1992 in Smolensk

nenen Smolensk Freunde auch nach Hagen einzuladen. Erinnerung sei daran, dass damals das Telefonieren nicht immer funktionierte, teilweise noch von Hand vermittelt wurde und an Faxen und E-mails noch nicht zu denken war.

Von Anfang an waren alle Aktionen mit humanitärer Hilfe begleitet oder die Humanitäre Hilfe stand selbst im Vordergrund. Als diese Hilfe nicht mehr von einem Freundeskreis geleistet werden konnte, wurde am 17.02.1992 unser Verein mit den Unterschriften von 35

„Mitgliedern“ gegründet. Im Sinne der Vereingründer und der davor für Smolensk Tätigen wurde unser Verein kontinuierlich weitergeführt, wobei die Humanitäre Hilfe sich wandelte, aber nie in Frage gestellt wurde. Dazu gab es immer Aktionen insbesondere der jüngeren Bürger beider Städte, wie auf dem Gebiet der Schulen und Hochschulen, Kinder-/Theater, Sport, Musik, Kirchengemeinden usw.



Balalaika-Trio während des Glinka-Festivals im Jahre 2000 im Zentrum Deutscher Kultur

Helmut Höfner

Neuanfang und Kontinuität

Mit zwei neuen Leuten geht der neu gewählte Vorstand an die Sacharbeit und es macht Spaß, mit sechs Leuten gemeinsam in die gleiche Richtung zu arbeiten.

Frau Haasler und Herr Ante - Simon wollen sich neu darum kümmern, wie **Praktikanten** aus Smolensk nach Hagen kommen können.

Frau Kraugmann und Frau Schneider wollen sich um die Frage kümmern, ob ein **kleines Gästehaus** nordwestlich von Smolensk realisierbar ist.

Volker Schwiddessen und Waldemar Laschat koordinieren die Aktivitäten zum **Jubiläum zwanzig Jahre Städtepartnerschaft**.

Herr Ante - Simon will als Schatzmeister **neue Finanzquellen** suchen und für unseren Verein erschließen.

Unter dem Motto:

„**Hilfe von Mensch zu Mensch**“ werden sich

Frau **Höfner** weiter um **Geldspenden** und

Herr **Moritz** weiter um **Pakete** für Bedürftige in Smolensk kümmern.

Frau Kraugmann und Herr Höfner kümmern sich um die Gestaltung unserer **Internet Seite** und das **Smolensk Info**.

Herr Ante-Simon und Herr Schwiddessen wollen sich gemeinsam um unsere **Öffentlichkeitsarbeit** kümmern.

Einladungen im Rahmen der Städtepartnerschaft werden wir weiter wie bisher für unsere Mitglieder ausstellen. Dabei ist uns wichtig, dass Unterkunft, Verpflegung und Programm gesichert sind und eine „anerkannte“ Krankenversicherung abgeschlossen wurde.

An den Arbeitsgruppen können sich interessierte Mitglieder gerne beteiligen, ihre Ideen und Vorschläge einbringen und an der Verwirklichung mitarbeiten. Im Vorstand sollen die Aktivitäten zusammenfließen und die notwendigen Beschlüsse gefasst werden.

Geplante Vorstandssitzungen im Jahr 2005: 14.03. / 18.04. / 13.06. / 22.08. / 26.09. / 14.11.

Für den Vorstand: *Waldemar Laschat*

Smolensker Künstler arbeiten in Hagen

Die Idee hatten schon mehrere, unter Anderen die Künstlervereinigung in Smolensk:

In Zusammenarbeit mit den Falken können zwei Künstler / innen aus Smolensk in den ersten drei Wochen unserer Sommerferien gemeinsam mit den Jugendlichen aus der Krasnybor Schule (Jugendbegegnung mit den Falken)



nach Hagen reisen und hier arbeiten. Die Falken können Räume zum Arbeiten zur Verfügung stellen und die Künstler / innen im Rahmen ihrer Ferienaktionen mit Kindern besuchen. Für die künstlerischen Kontakte werden noch **Kooperationspartner** gesucht. Für die Fahrtkosten, Unterkunft und Materialien werden noch **Sponsoren** gesucht.

Waldemar Laschat

Jugendbegegnung in den Sommerferien

Völkerverständigung muss bei den Kindern anfangen. Nach dieser Erkenntnis handeln die Falken und pflegen freundschaftliche Kontakte zur Krasnybor-Schule in Smolensk.

Vom 07.07. - 23.07.2005 laden die Falken eine Jugendgruppe mit Lehrerinnen nach Hagen ein, um hier gemeinsam mit Hagener Kindern und Jugendlichen die Ferien zu verbringen. Wie immer wird ein umfangreiches Programm ausgearbeitet, mit dem unsere Region vorgestellt wird. Für ältere Jugendliche, die schon häufiger in Hagen waren, gibt es diesmal das Angebot, als Helfer / in bei den Ferienaktivitäten der Falken in Hagen mit zu arbeiten und so die normale Arbeit eines Hagener Jugendverbandes kennen zu lernen.

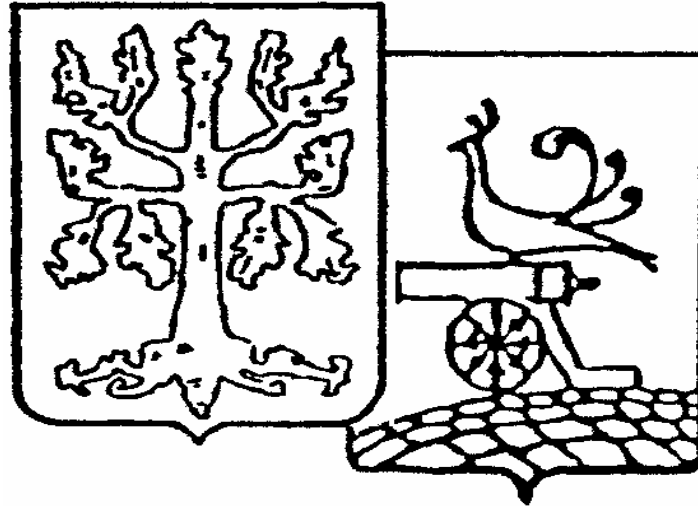
Wer hierzu nähere Informationen möchte, kann sich gerne an die Falken unter der Tel. Nr. 336165 wenden.

Susanne Heider-Antoni



Von links: Höfner, Kraugmann, Laschat, Haasler, Ante-Simon, Schwiddessen

Bürgerreise nach Smolensk



Reisetermin: Samstag, 21. Mai, bis Samstag, 04. Juni 2005

Anmeldeschluss: Dienstag, 15. März 2005

Bahnreise: Dortmund - Smolensk
Smolensk - Dortmund

Wir berechnen die tatsächlichen Kosten für die:
Bahnfahrt
Beschaffung der Visa
Gemeinschaftsprogramm
Verwaltungskosten

Wir rechnen mit Kosten bis zu 400 €.

Sie haben bereits eine Unterkunft oder wir sind bei der Vermittlung behilflich.
Sie geben uns zur Beschaffung der erforderlichen Visa mit der Anmeldung Ihren Reisepass, der bis zum **31. Dezember 2005** gültig sein muss; dazu überreichen Sie uns den Nachweis über Ihre Krankenversicherung.

Das Programm in Smolensk planen wir gemeinsam.

Anmeldung bei: Verein zur Förderung der
Städtepartnerschaft Hagen Smolensk e.V.
Postfach 3804, 58038 Hagen
Fax: 02331-33 24 58

Termine

Besuche aus Smolensk

02.04.-10.04.2005

Alpinisten und andere

Ansprechpartner: Dr. Hans Kilian
02331-95 37 62

Anfang Advent 2005

Bürgerreise aus Smol. nach Hagen
Motto: 20 Jahre Städtepartnerschaft

Ansprechpartner: W. Laschat
02331-33 30 31

Besuche nach Smolensk

10.03.-20.03.2005

Reise von Schülern der
Kaufmannsschule II

Ansprechpartnerin: G. Deelmann
02304-7 42 53

21.05.-04.06.2005

Bürgerreise unseres Vereins

Anmeldeschluss: 15.03.2005

Ansprechpartner: W. Laschat
02331-33 30 31

Sommerferien 2005

Möglicherweise Reise von Lehrer/Innen

Ansprechpartnerin: G. Deelmann
02304-7 42 53

03.10.-14.10.2005

Reise der Falken zur Internatsschule
Krasnybor

Ansprechpartnerin: S. Heider-Antoni
02331-33 61 65

Weitere Einzelheiten können auf den
internet-Seiten unseres Vereins
nachgelesen werden.

Wer etwas im Info veröffentlichen
möchte, sollte entsprechende Artikel
an einzelne Mitglieder der Redaktion
leiten, z. B. h.u.hoefner@t-online.de

Aktion „Hilfe von Mensch zu Mensch“

Wie bereits aus der Kurzchronik
„20 Jahre Städtepartnerschaft
Hagen-Smolensk“ zu erkennen
ist, begannen die Kontakte mit
den Menschen in Smolensk mit
humanitärer Hilfe, zumal die Not
vom Ende der 80er bis Ende der
90er Jahre besonders groß war.
Erst seit dem neuen Jahrtausend
geht es in Russland langsam und
stetig aufwärts, wovon in erster
die Linie die obere Klasse und die
obere Mittelschicht profitiert,
während unsere Kontaktpersonen
bzw. Freunde in der Regel zur un-
teren Mittelschicht gehören, selbst



wenn sie Lehrer, Hochschulleh-
rer, Ärzte und Verwaltungsange-
stellte sind. Leider hat sich die
Lage der Ärmsten trotz des wirt-
schaftlichen Fortschritts kaum
verbessert.
Aufgrund der veränderten Ver-
hältnisse hier und dort haben wir
ab 1999 unsere humanitäre Hilfe
auf Lebensmittelpakete umge-
stellt, die dort in Smolensk mit
den uns anvertrauten Spendengel-
dern zusammengestellt und den
Bedürftigen übergeben werden.
Ab dem Jahr 2001 wurden die Le-

bensmittelpaket-Aktionen durch die
Hilfsaktion „Geldspenden für Be-
dürftige“ ergänzt.

Pastor Kuezmik, Pfarrer der katho-
lischen Kirchengemeinde in Smo-
lensk, schreibt uns nach der Vertei-
lung der Hilfgelder, die seine Or-
densschwwestern vorgenommen hat-
ten: „Der eine setzte das Geld für
dringend benötigte Kleidung oder
Schuhwerk, der andere für Lehrbü-
cher seiner Kinder und z. B. A-
nastassija A., allein stehende Mutter
eines chronisch kranken Kindes, für
die Zahlung der rückständigen
Wohnungsmiete ein, um buchstäblich
im letzten Augenblick eine
Räumungsklage abzuwenden“.

Unser Verein wird in diesem Monat
einen Antrag anlässlich der Aus-
schreibung 2005 des Deutsch-
Russischen Forums e. V. in Berlin
stellen, um einen Förderpreis der
Robert Bosch Stiftung für deutsch-
russisches Bürgerengagement zu er-
halten. Insgesamt werden 40.000 €
zur Verfügung gestellt; sollten wir
einen Preis erhalten, würden wir
das Geld selbstverständlich in die
prämierte Aktion stecken. Heraus-
gestellt wurde beim Antrag für die
Aktion „Hilfe von Mensch zu
Mensch“, dass die Spendengelder
ohne jegliche Abzüge, wie z. B.
Verwaltungs- und Transportkosten
beim vom Spender genannten oder
anonymen Bedürftigen ankommen.
Als Spender können Sie selbst
bestimmen, wer Ihre Hilfe als Le-
bensmittelpaket oder Geld erhält.

Helmut Höfner

Impressum: Verein zur Förderung des Städtepartnerschaft Hagen-Smolensk e. V., Postfach 3804, 58038 Hagen
Als gemeinnützig anerkannt vom Finanzamt Hagen unter Steuer-Nr.: 321/5760/0259 vom 19.09.2002
Bankverbindung: Sparkasse der Stadt Hagen: BLZ: 450 500 01, Konto-Nr.: 100 111 629,

Vorsitzender: Waldemar Laschat, Westkamp 20, 44309 Dortmund, Telefon: 0231 - 20 27 79 (Telefon: 02331-33 30 31, Fax: 02331-332458),
E-mail: laschat-pape@t-online.de, info@verein-hagen-smolensk.de
Stellvertr. Vorsitzender: Volker Schwiddessen: Graf-von-Galen-Ring 19, 58095 Hagen, Telefon: 02331-207 30 66, privat: 02331-3 48 22 29,
e-mail: volker.schwiddessen@stadt-hagen.de

Nächste Ausgabe des Smolensk-Info Nr. 45: Donnerstag, 12. Mai 2005, Redaktionsschluss: Montag, 02. Mai 2005